

Übersicht über die europäische Verknüpfung der
Unterrichtsvorhaben des Städtischen Gymnasiums
Marienschule Euskirchen



Schulinternes Europacurriculum

zu den Kernlehrplänen für die Sekundarstufe I und II

Marienschule
Euskirchen



Inhalt

1. Einführung des Europacurriculums	2
2. Europa im Lehrplan	4
3. Übersicht über die Unterrichtsinhalte und Schlüsselkompetenzen	5
3.1. Erprobungsstufe	5
3.2. Mittelstufe	7
3.3. Oberstufe	11
3.4. Europakurs (WPII)	15
4. Sprachzertifikate.....	16
4.1. MSE Cambridge Certificates	16
4.2. Diplôme d'Etudes en Langue Française“ (DELF)	16
4.3. Staatliches Russisches Sprachzertifikat TRKI	17
4.4. Exzellenzlabel CertiLingua	17
5. Evaluation	18
6. Literatur/Quellen	18

1. Einführung des Europacurriculums

Wir, die Marienschule Euskirchen, sind Europaschule, aber was heißt das eigentlich?

Lernen – **Leben** – Leisten Verantwortlich Zukunft mitgestalten

Dieser Leitsatz unserer Schule wird auf vielfältige Weise in unserem gesamten Schulleben verwirklicht. Hierbei haben wir uns vorgenommen jeden Menschen so zu nehmen, wie er ist, denn jeder ist auf seine Weise kostbar und etwas Besonderes, egal welches Geschlecht man hat, welcher Religion man angehört oder aus welchem Land man kommt. Neben unseren eigenen Ansprüchen und Leben richten wir demnach auch immer wieder den Blick auf andere Länder und unterstützen verschiedene Hilfsprojekte. Gemeinsam wollen wir Probleme lösen oder neue Erfahrungen machen und die Welt jeden Tag ein kleines bisschen besser machen. Zusammen setzen wir uns ein für Frieden in der Welt, für Menschenrechte und den Erhalt unserer wunderschönen Erde! Zusammen für die Zukunft!

2014/15 fand aufgrund der zahlreichen internationalen Projekte und Partnerschaften, die unsere Schule pflegt, die Rezertifizierung und 2019/2020 die letzte Rezertifizierung¹ statt, so dass die Marienschule auch in Zukunft den Titel „Europaschule“ führen darf. „Europaschulen“ dürfen sich in Deutschland Schulen nennen, die festgelegte Standards der interkulturellen Zusammenarbeit erfüllen. In Nordrhein-Westfalen werden Europaschulen unter Berücksichtigung der bundesweiten Kriterien jeweils für fünf Jahre zertifiziert und erhalten so ein Gütesiegel durch die Arbeitsgemeinschaft Europaschulen (Argeus) im Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.²

Man möchte fast meinen, dass nicht umsonst unsere Kennzeichenkürzel EU ist. Doch was zeichnet das Gymnasium Marienschule als Europaschule in NRW eigentlich aus? Neben einem erweiterten Fremdsprachenangebot (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Russisch) und einem erweiterten Englisch-Unterricht in der Erprobungsstufe im bilingualen Zweig und Sachfächern in englische Sprache gibt es ab der Mittelstufe auch einen Europakurs im Wahlpflichtbereich II, um die europäischen Aspekte, welche in Wirtschaft/Politik bereits besprochen wurden, noch zu vertiefen und erweitern.

Ein Ziel ist es, Projekte mit anderen Schulen im europäischen Ausland auszubauen bzw. zu initiieren. Auch hierfür ist das neue Europa-Curriculum ein wichtiger Grundbaustein, um sich auf mögliche Themenfelder zu verständigen. Mit unserer Partnerschule in Charleville-Mézières

¹ vgl. Quelle 6. Unterlagen und Dokumentationen zur Re-Zertifizierung als Europaschule im Herbst 2019

² vgl. Quelle 3. Europaschulen in NRW

(Frankreich) betreiben wir bereits viele Jahre einen regen Austausch genauso wie mit Basingstoke (England). Ebenso gibt es Austauschprogramme mit Thessaloniki (Griechenland) sowie Kostroma (Russland). Momentan wird an einem Aufbau eines partnerschaftlichen Programms mit einer polnischen Schule in Cieszyn (Teschen) gearbeitet. Diese liegt unmittelbar an der tschechischen Grenze und bietet somit in der Grenzregion eine sehr gute Lage, um unter anderem die deutsch-polnische Vergangenheit mit unseren Schülerinnen und Schülern aufzuarbeiten.

Des Weiteren nehmen wir als Europaschule seit mehreren Jahren an dem Projekt Schulbrücke-Europa teil und ermöglichen somit unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Austausch zu vielen gleichaltrigen Schülerinnen und Schülern europaweit. Die Teilnahme an europäischen Wettbewerben und Projekten wie beispielsweise dem Schülerwettbewerb NRW „Begegnung mit Osteuropa“ sowie verschiedenen Sprachwettbewerben ist für viele Schülerinnen und Schüler ein besonderer Aspekt der außerunterrichtlichen Beschäftigung mit dem europäischen Gedanken.

Für viele Studiengänge und Berufe im In- und Ausland benötigt man heutzutage verschiedene Sprachzertifikate, welche die Lernenden im Rahmen verschiedener AGs an der Marienschule erlangen können. Neben dem Cambridge Certificate in Englisch und DELF in Französisch kann auch das Zertifikat TRKI in Russisch erworben werden.

Um den Europagedanken an unserer Schule noch stärker zu verankern, haben sich die einzelnen Fachschaften bei der Erstellung der neuen Lehrpläne zusammengesetzt, um sich über die für ihre Fächer relevanten Themen mit Europabezug auszutauschen und diese in den schulinternen Lehrplänen zu verankern.

In diesem Europacurriculum sind die einzelnen Ergebnisse nach Jahrgangsstufe und Fachbereich geordnet. Sie sollen Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern einen Einblick geben, in welcher Form europarelevante Themen an unserer Schule im Unterricht behandelt werden.

Ein (langfristiges) Ziel ist es nun, die vorhandenen Überschneidungspunkte zwischen den einzelnen Fächern zu nutzen und fächerübergreifendes projektorientiertes Arbeiten zu ermöglichen (als ein Beispiel lässt sich das Thema Globalisierung nennen, das in der Q1 in den Fächern Englisch, Geographie und Sozialwissenschaften behandelt wird).

Das Europacurriculum ist hierbei nur ein Beispiel der Verknüpfung der europäischen Bezüge in den einzelnen Lehrplänen und wird immer wieder durch aktuelle Themen und Schwerpunkte ergänzt.

2. Europa im Lehrplan

Die Kompetenzen, die unseren Schülerinnen und Schülern an der Marienschule vermittelt werden, sind bei uns als Europaschule nicht nur an die fachlichen Inhalte gebunden, sondern werden auch wo möglich mit dem europäischen Gedanken gefüllt. Die vertiefte Auseinandersetzung mit den europäischen Werten und Normen bereitet unsere Schülerinnen und Schüler auf das Leben im vereinten Europa und der Welt vor. In den einzelnen Fächern und schulinternen Curricula findet man diesen europäischen Gedanken immer wieder. Die unten genannten Unterrichtsinhalte werden in den einzelnen Curricula der Fächer näher erläutert. Im Europacurriculum werden sie bewusst nicht weiter ausgeführt, da dies zu Doppelungen führen würde. Die genannten europäischen Inhalte werden demnach vertieft unterrichtet. Weitere Informationen befinden sich zudem in den Unterlagen und Dokumentationen zur Re-Zertifizierung als Europaschule im Herbst 2019.

3. Übersicht über die Unterrichtsinhalte und Schlüsselkompetenzen

3.1. Erprobungsstufe

Jahrgangsstufe	<p>Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich und Religionslehre</p> <p>Wirtschaft/Politik (PK/SoWi), Geschichte (Ge), Erdkunde (EK), Philosophie/praktische Philosophie (PP), evangelische und katholische Religion (eR/kR)</p>	<p>Sprachlich-literarisch-künstlerischer Bereich</p> <p>Deutsch (D), Englisch (E), Kunst (Ku), Musik (Mu)</p>	<p>Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich und Sport</p> <p>Biologie (B), Physik (Ph), Mathematik (M), Sport (Sp)</p>
5	<p>In der Wurzel vereint: abrahamitische Religion (eR)</p> <p>Verschiedene Traditionen des Feierns von religiösen Festen in Europa (eR)</p> <p>Jüdische Kultur in Europa (eR)</p> <p>Respektvoll miteinander umgehen – aber wie? (PP)</p>	<p>Musik und Sprache: „Fremd und vertraut“ – Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen; Kulturspezifische musikalische Merkmale von Musik ausgewählter europäischer Länder (Mu)</p> <p>Musik und biografische Einflüsse: „Wolfgang Amadeus Superstar“ (Mu)</p> <p>Kinderbildnisse europäischer Maler und Fotografen, z.B. Goya, Velázquez, Picasso (Ku)</p>	<p>Primzahlen und ihre historische Bedeutung (Sieb des Eratosthenes) (M)</p> <p>Steckbriefe über europäische Wildtiere (B)</p> <p>Unterschiedliche Arten in der Nutztierhaltung im Vergleich zu anderen EU-Ländern (B)</p> <p>Naturschutz in Europa: Menschen und Natur verbinden (B)</p>

	Nachbarschaft – konfliktreiches Miteinander (PP)		Sport in den Niederlanden – Korbball (Sp)
6	<p>Die Wiege Europas - Antike und mittelalterliche Grundlagen (Ge)</p> <p>Das Christentum breitet sich in Europa aus (eR)</p> <p>Architektur in Europa: Entwicklung des Kirchenbaus von der Hauskirche zur Basilika (eR)</p> <p>Die evangelische Kirche und ihr Bezug zur Weltkirche (eR)</p> <p>Ökonomische Bruder und Schwesternschaft von Taizé als Treffpunkt der christlichen Jugend in Europa und der Welt (eR)</p> <p>Evangelische Kirche und Bezug zur weltweiten Ökumene (eR)</p> <p>Der Islam breitet sich bis nach Europa aus. Der Islam in Europa heute (eR)</p>	<p>Musik und außermusikalische Inhalte: „Programm Musik, Verklangerung von Bildern“- kulturelle/geographische Bezüge von programmatischen Inhalten (Moldau/Tschechien) (Mu)</p> <p>Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: „Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit“ (Mu)</p>	<p>Verschiedene Textaufgaben mit Brüchen mit Europabezug, bildliche Darstellung von Daten und ihre Wirkungen auf den Betrachter (M)</p> <p>Vergleichende Suchtpräventionen in Europa (B)</p> <p>Erlernen einer tänzerischen Komposition (Modetanz und Tänze aus anderen EU-Ländern) (Sp)</p>

3.2. Mittelstufe

Jahrgangsstufe	<p>Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich und Religionslehre</p> <p>Wirtschaft/Politik (PK/SoWi), Geschichte (Ge), Erdkunde (EK), Philosophie/praktische Philosophie (PP), evangelische und katholische Religion (eR/kR)</p>	<p>Sprachlich-literarisch-künstlerischer Bereich</p> <p>Deutsch (D), Englisch (E), Kunst (K), Musik (Mu), Französisch (F), Latein (L), Spanisch (S)</p>	<p>Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich und Sport</p> <p>Biologie (B), Physik (Ph), Chemie (Ch), Mathematik (M), Sport (Sp), Ernährungslehre (EL), Informatik (If)</p> <p><i>WP/II-Europa wird in 3.4. separat behandelt.</i></p>
7	<p>Ausbreitung des Christentums über Europa (eR)</p> <p>Prägung durch das Christentum: Umbruchzeiten für das werdende Europa (eR)</p> <p>Architektur in Europa: die Gotik (eR)</p> <p>Die Ausbreitung der Reformation in Europa und deren Auswirkungen auf die Konfessionen im heutigen Europa (eR)</p> <p>Von der Bedeutsamkeit eines Toleranzbegriffes und gelebter Toleranz in einer multikulturellen Gesellschaft (PP)</p>	<p>Die eigene Lebenswelt im Spiegel Frankreichs (Vorstellung und Vergleich, Reisen) (F)</p> <p>antike Staats- und Gesellschaftsordnungen (Sklavenhaltung, Ständegesellschaft) (L)</p> <p>Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen (ökonomische Verhältnisse, Schule, Freizeitgestaltung) (L)</p> <p>Bildvorlagen von europäischen Künstlern (z.B. Banksy „Anti-Brexit-Bild“) (Ku)</p>	<p>Laplace als Vordenker der Wahrscheinlichkeitsrechnung (M)</p> <p>Trinkwasser aus Salzwasser am Beispiel Spaniens (Ch)</p> <p>Sommerliche Waldbrände in Südeuropa (Ch)</p> <p>Skifahrt nach Österreich (Sp)</p> <p>Sportspiele aus dem englischsprachigen Raum: Ultimate Frisbee (Sp)</p>

	<p>Freundschaften interkulturell (PP)</p> <p>Schulpartnerschaften in Europa (PP)</p>	<p>antike Kunst (bspw. Griechenland, Diskuswerfer von Myron) (Ku)</p> <p>Im Rahmen der Reihe „Typografie“ können sich SuS mit der Entstehung von Schriften (griechische Antike) beschäftigen sowie Schriftzüge in verschiedenen europäischen Sprachen umsetzen (Ku).</p>	
8	<p>Was die Menschen im Mittelalter voneinander wussten - Okzident vs. Orient (Ge)</p> <p>Neue Horizonte, neue Welten, neue Krisen - Renaissance, Humanismus und Reformation als europäische Phänomene (Ge)</p> <p>Neue Horizonte, neue Welten, neue Krisen - Beginn der Europäisierung der Welt (Ge)</p> <p>Europa wandelt sich - Revolutionen und Nationenbildung in Europa (Ge)</p> <p>Imperialismus und Erster Weltkrieg - Europäische Allianzen und Kriege (Ge)</p> <p>Ausübung von östlichen Religionen in Europa (eR)</p> <p>Den Anderen begegnen – fremd sein (PP)</p> <p>Unterschiede zwischen den Rechtssystemen europäischer Länder (PP)</p> <p>Kulturen Europas (PP)</p>	<p>Sprachliche Mittel zur Vorbereitung und Durchführung eines Schüleraustausches (F)</p> <p>Ferienjob/Praktika im europäischen Ausland (F)</p> <p>Ausflug nach Lüttich – Sprache erleben (F)</p> <p>grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt (Stadt-Land-Gegensatz, Familienbegriff, Akkulturation vs. Integration fremder Völker) (L)</p> <p>Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt (Vorbilder/Helden, Jenseitsvorstellungen, Moralbegriffe) (L)</p> <p>Renaissance (Erfindung der Perspektive,</p>	<p>Eingriffe des Menschen in Ökosysteme im Vergleich verschiedener Länder, Ökologischer; Fußabdruck europäischer Länder (B)</p> <p>Alpiner Steingarten: Pflanzen und Insekten (B)</p> <p>Berühmte Chemiker und das Periodensystem verbindet – Polonium, Europium, Francium, Gallium, Germanium (Ch)</p> <p>Erlernen des Spiels „Rounders“ beim Sportaustausch Basingstoke (Sp)</p> <p>Trendsportart aus Großbritannien – Badminton (Sp)</p>

	Einfluss von Religionen auf Gesetze in verschiedenen europäischen Ländern	Menschenbild...), z.B. Michelangelos „David“, Leonardos „Abendmahl“ (Ku)	
9/10	Zivilisationsbruch und Abkehr von europäischen Werten - Die europäische Dimension des Nationalsozialismus (Ge) Aufbau einer neuen Ordnung - Teilung und Einigung Europas in der Nachkriegszeit (Ge)	Grundwissen zur interkulturellen Kommunikation in spanischsprachigen Ländern (S) Auseinandersetzung mit der Lebenswelt spanischer Jugendlicher und der Vergleich zum eigenen Leben (S)	Pythagoras, Thales (M) Stromerzeugung und -handel in Europa (Ch) Gase, wichtige Ausgangsstoffe für Industrierohstoffe – Treibhauseffekt. Regeln und Vorgaben in Europa im Vergleich (Ch)

	<p>Der Tod als irdisches Lebensende und darüberhinausgehende Vorstellungen in unterschiedlichen Kulturen (PP)</p> <p>Rolle und Bedeutung von Arbeit im europäischen Vergleich (PP)</p> <p>Bestattungskultur in verschiedenen europäischen Ländern (PP)</p> <p>Dimensionen der Verantwortung (vom Ich zum Wir) (PP)</p>	<p>Einüben von Dialogen, um sich über europäische Inhalte zu unterhalten (S)</p> <p>die Hauptstadt Spaniens, Erkundung einer europäischen Metropole anhand von Text und Bild (S)</p> <p>Vergleich der Hauptstadt Spaniens mit anderen europäischen Regionen (S)</p> <p>Meinungsäußerung auf Spanisch, Welterkundung und -bildung (S)</p> <p>Vergleich der verschiedenen Meinungen mit den von spanischen Jugendlichen und anderen europäischen Gesellschaften (S)</p> <p>auf Spanisch über interkulturelles Wissen zur EU vertiefen und anwenden (S)</p> <p>Berufs- und Studienmöglichkeiten in der EU (F)</p> <p>Französischsprachige Länder in der EU (F)</p> <p>Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte (Imperialismus vs. Globalisierung) und Kultur (Sprache, Theater, Unterhaltung) in Europa und in der eigenen Lebenswelt (L)</p>	<p>Das Endzonenspiel Flag Football aus dem englischsprachigen Raum (Sp)</p> <p>Fortführung Badminton (Sp)</p> <p>Spikeball – Funsportart aus dem englischsprachigen Raum (Sp)</p> <p>Baseball – Verschiedene Liegen in verschiedenen Nationen (Sp)</p> <p>Trendsportart aus Frankreich – Einführung: le parcours (Sp)</p> <p>Datenschutz und Urheberrecht in der EU und der Welt (If)</p>
--	--	--	---

		<p>Architekturgeschichte (z.B. Historismus, Jugendstil, Bauhaus...) (Ku)</p> <p>Einflüsse der kunstgeschichtlichen Entwicklung z.B. Renaissance, Romantik (Caspar David Friedrich) (Ku)</p> <p>Bild des Menschen in der europäischen Kunstgeschichte (z.B. Malerei und Grafik: Leonardo da Vinci, Max Klinger, Plastik und Skulpturen: Camille Claudel, Rodin) (Ku)</p> <p>Niederländischer Barock, Stilleben (Ku)</p> <p>Epochen der Kunst: Moderne (Impressionismus (Turner, Monet), Expressionismus (Fauves, blauer Reiter), Abstraktion (Kandinsky) und ihr Einfluss auf die europäische (Ku)</p> <p>Grundgedanken der antiken Philosophie (Stoa, Epikureismus) im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt (L)</p> <p>Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen (Landrechtsreform von T. Gracchus damals, Streben nach Gleichheit und ökonomischer Gerechtigkeit heute) (L)</p>	
--	--	---	--

3.3. Oberstufe

Jahrgangsstufe	<p>Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich und Religionslehre</p> <p>Wirtschaft/Politik (PK/SoWi), Geschichte (Ge), Erdkunde (EK), Philosophie/praktische Philosophie (PP), evangelische und katholische Religion (eR/kR), Pädagogik (Pä)</p>	<p>Sprachlich-literarisch-künstlerischer Bereich</p> <p>Deutsch (D), Englisch (E), Kunst (K), Musik (Mu), Französisch (F), Latein (L), Spanisch (S), Russisch (R)</p>	<p>Naturwissenschaftlich-naturwissenschaftlicher Bereich und Sport</p> <p>Biologie (B), Physik (Ph), Chemie (Ch), Mathematik (M), Sport (Sp), Ernährungslehre (EL)</p>
EF	<p>Die Entstehung und Durchsetzung der Menschen - und Bürgerrechte als Basis Europas (Ge)</p> <p>Verhältnis Kirche/Religion und statt im europäischen Vergleich (eR)</p> <p>Christliches Menschenbild – prägend für die europäische Wertegemeinschaft (eR)</p> <p>Gesetzgebung im Bereich Bio-/Medizinethik im europäischen Vergleich (eR)</p> <p>Verschiedene Wege mit dem Umgang Sterbender in verschiedenen europäischen</p>	<p>Vergleich europäische Verhältnisse zu Südamerika (S)</p> <p>Zukunftsperspektiven verschiedener spanischsprachiger Länder (Arbeitslosigkeit, Wohnsituation etc.) (S)</p> <p>De Blick aus Europa hinaus - Die hispanisch-amerikanische Welt kennenlernen (Mexiko und Argentinien) (S)</p> <p>Globale Herausforderungen, da Wasserproblem in Bolivien (S)</p>	<p>Unterschiedliche Regelungen in Europa zum Einsatz von Stammzellen (B)</p> <p>Alkohol ist nicht gleich Alkohol: Blick auf Regelungen in anderen Ländern zum Alkoholkonsum und Herstellung (Ch)</p>

	<p>Ländern (z.B. Niederlande, Belgien, Schweiz) (eR)</p> <p>Anthropologie: Der Mensch als Kulturwesen (Kulturrelativismus) (PP)</p>	<p>Alphabete in Europa: kyrillische und das lateinische Alphabet im Vergleich (R)</p> <p>Grußformeln in verschiedenen europäischen Sprachen (R)</p> <p>Zahlenwörter in verschiedenen europäischen Sprachen (R)</p> <p>Die Beziehung von Familienmitgliedern in verschiedenen europäischen Sprachen (R)</p>	
Q1	<p>Europa in der Krise - Nationalismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg (Ge)</p> <p>Auswirkungen der Kirchengeschichte auf die Ausbildung des heutigen Europas (eR)</p> <p>Ökumenen als eine Voraussetzung für ein geeignetes Europa (eR)</p>	<p>Berufs- und Studienwahl in der EU (F)</p> <p>Ein weiteres europäisches frankophones Land kennenlernen: Belgien (F)</p> <p>Einwanderung nach Europa i.e. Frankreich: Ursachen und Perspektiven (F)</p> <p>Massentourismus in Spanien, Vor- und Nachteile Tourismus (S)</p> <p>Spanien als multikulturelles Land (S)</p> <p>Zweisprachigkeit als Facette der spanischen Gesellschaft, insbesondere in Katalonien. (S)</p> <p>Sankt Petersburg – eine europäische Stadt (R)</p>	<p>Epigenetik - Der Hungerwinter 1944/45 in den Niederlanden (B)</p> <p>PID/PND: Gesetze und Vorgaben in Deutschland und der Welt (B)</p> <p>Neobiota in Europa (B)</p> <p>In Sport ist je nach Schwerpunktwahl folgender Bezug zu finden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportspiele aus dem englischsprachigen Kulturraum Vertiefung: Verbreitung durch British Empire/Commonwealth (Flagball, Rugby, Ultimate Frisbee) • „New Games“ (Europa): Uniboc (Schweiz, Schweden), Smollball (Schweiz), Korfball (Niederlande) • „New Games“ (USA): Flag Football

		<p>Europäische Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart anhand beispielhafter künstlerischer Positionen verschiedener Epochen (Ku)</p> <p>Darstellung des Menschen z.B. bei Dürer und Rembrandt sowie in den in den gesellschaftskritischen Grafiken und Malereien des spanischen Künstlers Goya (Ku)</p> <p>Historienmalerei: Klassizismus (Jacques-Louis David), Romantik (Eugène Delacroix)(Ku)</p> <p>Realismus, sozialkritische Kunst, z.B. Käthe Kollwitz (Porträts, Weberaufstand) (Ku)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungen und Gestalten: Europäische Tänze (Sp)
<p>Q2</p>	<p>Europa in der Krise II - Faschismus, Nationalismus, Zweiter Weltkrieg (Ge)</p> <p>Die soziale Frage im Europa des 19Jh. Umgang mit der sozialen Verantwortung im Europa der Gegenwart (eR)</p> <p>Internationale Schulleistungsmessungen (Bildungs- und schultheoretische Perspektiven nach PISA) (Pä nur LK)</p> <p>Interkulturelle Erziehung in einer multikulturellen Gesellschaft; Interkulturalität in Schule und Unterricht (Pä)</p>	<p>Deutsch-Französische Partnerschaft und gemeinsame Geschichte/Versöhnung in Europa (F)</p> <p>Deutsch-französische Beziehung mit Blick auf Europa (Herausforderungen und Visionen) (F)</p> <p>Migrationsbewegungen in Europa bzw. Spanien (S)</p> <p>Integration von Einwanderern (S)</p> <p>Die hispanisch-amerikanische Welt kennenlernen, insbesondere das Land Chile (S)</p>	<p>Europäische Arten im Fokus der Artbildung (B)</p> <p>Diskussion über die Anerkennung der Evolutionslehre in anderen Staaten (B)</p> <p>Fälschungssicherheit von Euroscheinen mithilfe von Fluoreszenz (Ch)</p> <p>In Sport ist je nach Schwerpunktwahl folgender Bezug zu finden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trendsportart aus Frankreich – Vertiefung: le parcours • Trendsportart aus dem englischsprachigen Raum – Aerobic: Geschichte und Weiterentwicklung (Sp)

	<p>Moderne Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit auf dem Prüfstand (PP)</p> <p>Staatsphilosophie: Der philosophiegeschichtliche Weg zur Demokratie (PP)</p>	<p>Verschiedene Musikstücke in ihrem politischen Kontext (Mu)</p> <p>Die russische Gesellschaft in einer globalisierten Welt (R)</p> <p>Europäische Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart anhand beispielhafter künstlerischer Positionen verschiedener Epochen, z.B. Louise Bourgeoise, Max Ernst (Surrealismus, Dadaismus) (Ku)</p>	
--	--	---	--

3.4. Differenzierungsfach Gesellschaftswissenschaften -Schwerpunkt Europa

Das Fach „Gesellschaftswissenschaften – Schwerpunkt Europa“ ist ein schulintern entwickeltes Fach, das aus einer epochal wechselnden Kombination der Gesellschaftswissenschaften Erdkunde, Geschichte, Politik und Pädagogik besteht und mit zu dem Profil der Marienschule als Europaschule gehört. Im Wahlpflichtbereich II haben so Schülerinnen und Schüler, die ihre Stärken im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich haben, die Möglichkeit, ihren Interessen im „Europakurs“ nachzugehen. Das Schwerpunktthema in allen vier Halbjahren und Fächern ist „Europa“. Die einzelnen fachspezifischen Aspekte bauen aufeinander auf und ergänzen sich gegenseitig.

An der Marienschule wurden folgende Schwerpunkte festgelegt:

- Geographische Bedingungen
- Historische Grundlagen
- Politische Aspekte
- Pädagogische / schulpolitische Vergleiche

Die Schülerinnen und Schüler lernen so Europa aus verschiedenen Blickwinkeln genauer kennen und befassen sich zudem immer mit aktuellen Themen der EU. Fremdsprachliche Fähigkeiten kommen auch zum Tragen, da sich im Differenzierungsfach "Europa" fremdsprachliche Module anbieten, sowie projektorientiertes Arbeiten mit Recherche und Austausch mit Schulen in anderen europäischen Staaten. Neben den unterrichtlichen Inhalten findet auch regelmäßig eine Exkursion zum Europäischen Parlament nach Brüssel statt.

Die einzelnen Themenbereiche und Inhaltsfelder sind im schulinternen Curriculum festgehalten und werden der Übersichtlichkeit halber nicht nochmals aufgelistet.³

³vgl. Quelle 2. Differenzierungsfach Gesellschaftswissenschaften – Schwerpunkt Europa

4. Sprachzertifikate

4.1. MSE Cambridge Certificates

Die Marienschule ist seit dem Schuljahr 2007/08 registriert als Prüfungsschule für die **UNIVERSITY of CAMBRIDGE ESOL Examinations**. Seither legen jedes Jahr eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern die Prüfungen für die Cambridge-Zertifikate auf verschiedenen Levels an der Marienschule ab. Die Cambridge-Zertifikate sind international als Nachweis qualifizierter Englischkenntnisse anerkannt. In einer globalisierten Welt schätzen große Firmen die Cambridge-Zertifikate als Sprachnachweise oder setzen selbst die entsprechenden Tests zur Überprüfung von Englischkenntnissen ein. Viele britische und andere englischsprachige Universitäten erkennen das Certificate of Advanced English als sprachliche Zugangsvoraussetzung für ein Studium in englischer Sprache an. Die jährlichen Cambridge-Prüfungen sind ein bedeutender Bestandteil des Sprachenprofils der Marienschule. Im Rahmen einer AG werden die Schülerinnen und Schüler intensiv, durch speziell hierfür fortgebildete Englisch-Lehrkräfte, auf die Prüfungen vorbereitet. In einzelnen Fällen erreichten Marienschülerinnen und -schüler die Bestnote A in den CAE-Prüfungen, wodurch sie das höchste Niveau, vergleichbar mit Muttersprachlerniveau bescheinigt bekamen.

4.2. Diplôme d'Etudes en Langue Française" (DELF)

Seit dem Schuljahr 2004/05 werden die Marienschüler(innen) im Rahmen von DELF-AGs unterschiedlicher Lehrkräfte auf die Prüfung vorbereitet. Das „Diplôme d'Etudes en Langue Française“ ist ein offiziell anerkanntes Sprachdiplom, das sich am europäischen Referenzrahmen orientiert und daher international anerkannt ist. Deshalb ist es als Beleg für die Französischkenntnisse bei Bewerbungen in Deutschland und im europäischen Ausland sehr wertvoll. Im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Delf-Prüfungen werden die Schüler(innen) auf ein Leben im zusammenwachsenden Europa vorbereitet, ihre Autonomie wird gefördert.

4.3. TRKI

An unserer Europaschule haben interessierte fortgeschrittene Russischschüler aus den Grundkursen jährlich die Möglichkeit, das Staatliche russische Sprachzertifikat TRKI zu erwerben.

Dieses wird vom Bildungsministerium der Russischen Föderation angeboten und von der Moskauer Lomonosov-Universität erstellt. Leistungsstarke Nichtmuttersprachler können zu diesem Zeitpunkt das Elementarniveau erreichen, Schüler mit russischsprachigem Hintergrund sogar die erste Zertifizierungsstufe, die den Sprachnachweis für ein Studium an einer russischen Hochschule einschließt. Das international anerkannte TRKI-Zertifikat verschafft den jungen Leuten auch Vorteile bei Bewerbungen.

4.4. Exzellenzlabels CertiLingua

Im bilingualen Zweig bietet die Marienschule seit 2013 auch die Möglichkeit, ein zusätzliches Zertifikat über Mehrsprachigkeit zu erwerben: das CertiLingua Exzellenzlabel⁴. CL ist als EU-Projekt 2007 entwickelt worden. Schulen erhalten damit das Recht, besonders qualifizierten Schülerinnen und Schülern zusätzlich zum Abiturzeugnis das Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen zu verleihen. Das CertiLingua ist für Lernende, die europäische und internationale Kompetenzen über erfolgreich absolvierte entsprechende unterrichtliche Angebote nachweisen können und erfolgreich an einem curricular angebundener internationalen Begegnungsprojekt teilgenommen haben. Den Schülerinnen und Schülern wird durch das CertiLingua der Zugang zu internationalen Studiengängen und zur internationalen Arbeitswelt erleichtert. Zudem bietet es eine Befreiung von Sprachprüfungen für den internationalen Hochschulzugang.

⁴vgl. Quelle 1. CertiLingua

5. Evaluation

Nach Ablauf von ca. fünf Jahren bzw. bei Inkrafttreten neuer Curricula erfolgt regelmäßig eine Evaluation der Umsetzung des Europacurriculums.

6. Literatur/Quellen

1. Certilingua: <https://www.certilingua.net/> (Stand: 02.03.2021)
2. Differenzierungsfach Gesellschaftswissenschaften – Schwerpunkt Europa:
<https://www.marienschule-euskirchen.de/wp-content/uploads/2014/11/GSW-EUROPA-SCHULINTERNES-CURRICULUM-ab-Schuljahr-2013-14.pdf> (Stand 03.03.2021)
3. Europaschulen in NRW: <https://www.europaschulen.nrw.de/> (Stand 25.02.2021)
4. Homepage Marienschule Euskirchen – Europaschule:
https://www.marienschule-euskirchen.de/?page_id=995 (Stand 25.02.2021)
5. Unser Leitsatz- Marienschule Euskirchen: https://www.marienschule-euskirchen.de/?page_id=1574 (Stand 24.02.2021)
6. Unterlagen und Dokumentationen zur Re-Zertifizierung als Europaschule im Herbst 2019:
<https://www.marienschule-euskirchen.de/wp-content/uploads/2020/02/Marienschule-Euskirchen-Dokumentation-Europaschule-2019.pdf> (Stand 27.02.2021)